

Stadtverwaltung Heidenau

Sachgebiet Stadtentwicklung

Frau Steinke (Tel. 03529-571457; E-mail: katrin.steinke@heidenau.de)

Dresdner Straße 47 (Besucheranschrift: Von-Stephan-Straße 4)

01809 Heidenau

Antrag

auf Bereitstellung von Fördermitteln für das Fördergebiet

„Heidenau – StadtMitte neu denken“

aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP)

für das Gebäude (Anschrift):

Flurst. Nr.: der Gemarkung Heidenau

Grundbuchblatt:

Baujahr:

Eigentümer:

wohnhaft:

Telefon-Nr.:

Bankverbindung: Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

geplante Maßnahmen:

geplante Gesamtkosten (entsprechend Preisangeboten): €

voraussichtl. Dauer der Maßnahme: von bis

gewünschter Baubeginn:

Ansprechpartner:

Uwe Steinacker
die STEG Stadtentwicklung GmbH
Standort Dresden

Kontakt

Tel.: 0351 – 255 18 11
E-Mail: uwe.steinacker@steg.de

Anschrift

Bodenbacher Straße 97
01277 Dresden

Welche Maßnahmen wurden im und am Gebäude bereits durchgeführt?

Gesamtkosten: _____ € noch bestehende Kreditbelastung/Zinssatz: _____ %

Welche Maßnahmen müssen noch im und am Grundstück durchgeführt werden?

geschätzte Gesamtkosten: _____ €

Anzahl der Wohnungen insgesamt: _____

Wohnfläche gesamt: _____ m²

davon selbstgenutzt: _____ m²

davon vermietet: _____ m²

Miete je m²: _____ €/m²

Anzahl der Gewerbeeinheiten: _____

Gewerbefläche gesamt: _____ m²

Miete je m²: _____ €/m²

Höhe Vorsteuerabzug in % : _____

Welche sonstigen Zuschüsse/Beihilfen aus anderen Förderprogrammen sind beantragt bzw. geplant?

(Bitte Folgendes aufführen: Förderprogramm, Förderhöhe, für welche Leistung und für welchen Leistungszeitraum)

Als Eigentümer des o.g. Grundstückes beantrage ich für die Durchführung von Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an meinem Gebäude bzw. auf meinem Grundstück einen Zuschuss aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „Heidenau – StadtMitte neu denken“.

Zur Prüfung der Förderfähigkeit meiner Sanierungsmaßnahme füge ich diesem Antrag in der Anlage folgende Unterlagen bei:

1. vollständig ausgefüllter Antrag auf Bereitstellung von Fördermitteln (Blatt 1 und 2)
2. Eigentumsnachweis (aktueller Grundbuchauszug max. ½ Jahr alt)
3. Beschreibung vorhandener Bauschäden und Mängel
4. Kostenberechnung nach DIN 276 und/oder mindestens zwei vergleichbare Kosten- und Leistungsangebote von Baufirmen
5. Darstellung von Ansichten des Gebäudes oder Fotos von allen Fassadenseiten
6. soweit vorhanden: Gutachten, allgemeine Planungsunterlagen
7. Erklärung zum Vorsteuerabzug
8. Nachweis/Erklärung über anderweitige Förderung, Zuschüsse und Beihilfen
9. Baugenehmigung (falls erforderlich)
10. denkmalschutzrechtliche Genehmigung (falls erforderlich)

Mir ist bekannt, dass mein Förderantrag von der Stadt Heidenau nur bearbeitet werden kann, wenn ich alle o.g. und zur Prüfung erforderlichen Unterlagen vollständig in Anlage beigelegt habe. Ich habe davon Kenntnis, dass es keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Fördermitteln gibt. **Ein Baubeginn vor Abschluss einer Vereinbarung ist förderschädlich.** Mit der Unterschrift bestätigt der Eigentümer, dass alle Angaben wahrheitsgemäß, gewissenhaft und ggf. unter Einbeziehung von Fachkräften gemacht wurden.

.....

Ort/ Datum

.....

Unterschrift der/ des Eigentümer(s)

Für Fragen zu den Antrags- und Fördermodalitäten steht Ihnen unser Programmbegleiter Herr Steinacker von der STEG Stadtentwicklung GmbH (0351/2551811; uwe.steinacker@steg.de) gern zur Verfügung.